

**Vereinbarung über die Änderung der
Anlage 2 (Vergütungsvereinbarung) zum Vertrag nach § 125 Abs. 1
SGB V (Physiotherapie) in der Fassung des Schiedsspruchs vom
21. Juli 2021 (2 HE 11–21) und der Ergänzungsvereinbarung vom
27.09.2021**

zwischen

**dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen
(GKV–Spitzenverband, K.d.ö.R)
Berlin**

und

**dem Bundesverband selbstständiger
Physiotherapeuten – IFK, Bochum;**

**dem Deutschen Verband für
Physiotherapie (ZVK) e.V., Köln;**

dem VDB–Physiotherapieverband e.V., Berlin;

**Verband Physikalische Therapie – Vereinigung für die Physiothera-
peutischen Berufe (VPT) e.V., Hamburg**

Die Anlage 2 wurde durch den Schiedsspruch vom 21.07.2021 (2 HE 11–21) festgesetzt und um die Regelungen in der Ergänzungsvereinbarung vom 27.09.2021 erweitert.

Die Vertragspartner vereinbaren Teil B Absatz 10 Satz 3 der Anlage 2 wie folgt zu fassen: „Sofern diese Leistungen übergangsweise nicht in Präsenz, sondern per Video erbracht werden dürfen, gilt die Befristete Vereinbarung über im Wege der Videobetreuung erbringbare Leistungen der Hebammenhilfe (Übergangsvereinbarung Videobetreuung Hebammen) in der jeweils aktuellen Fassung“.

Diese Änderungsvereinbarung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Berlin, den 04.04.2022

GKV-Spitzenverband

Bochum, den 04.04.2022

IFK e.V.

Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten

Köln, den 04.04.2022

ZVK e.V.

Deutscher Verband für Physiotherapie

Berlin, den 04.04.2022

VDB-Physiotherapieverband e.V.

Hamburg, den 04.04.2022

VPT e.V.

Verband Physikalische Therapie – Vereinigung für die Physiotherapeutischen Berufe